

## PRESSEMITTEILUNG

### **Kommt die Videosprechstunde nach Soest?**

28. Juni 2018

*Bei einer Informationsveranstaltung in Soest informierten sich 90 Teilnehmer über die Videosprechstunde eVi®. Die Veranstalter wollen die Videosprechstunde im Kreis Soest sowie im Hochsauerlandkreis einführen. Ein bestehendes Projekt liefert die Blaupause.*

Bei der Veranstaltung in der Stadthalle Soest informierten sich am Mittwoch, den 13.06.2018, etwa 90 Vertreter der regionalen Gesundheitswirtschaft über die Videosprechstunde eVi®, darunter Pflegedienstleiter aus der ambulanten und stationären Pflege, kommunale Vertreter aus dem Kreis Soest und aus dem Hochsauerlandkreis und niedergelassene Ärzte. Eingeladen hatten die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) sowie die Soester Ärzte Dr. Brinkmann und Dr. Ebbinghaus.

Im Rahmen einer Live-Videositzung mit dem 120 km entfernten Seniorenzentrum St. Laurentius im ostwestfälischen Löhne konnten die Teilnehmer die Anwendung kennenlernen und Fragen stellen. Das Pflegeheim ist schon seit zwei Jahren an einem eVi®-Projekt beteiligt – mit großem Erfolg. [Aktuelle Projektergebnisse](#) zeigen, dass durch den Einsatz der Videosprechstunde Ärzte und Pflegekräfte überflüssige Fahrwege vermeiden können und damit kostbare Zeit einsparen. Den Bewohnern der Pflegeeinrichtungen gibt die eVi® ein Stück mehr Sicherheit im Alltag, ohne die Strapazen eines Arztbesuchs.

Daher wollen die Veranstalter ein solches Projekt auch im Kreis Soest und im Hochsauerlandkreis umsetzen. Angestrebt wird ein gemeinsamer Strukturvertrag für die ganze Region. In Ostwestfalen-Lippe, wo das Seniorenzentrum St. Laurentius die eVi® einsetzt, kommt dieses Modell bereits zum Einsatz. Rückenwind kommt von der KVWL und der AOK NordWest. Beide unterstützen das Projekt in Ostwestfalen und begrüßen nun die neue Initiative.

Ob die eVi® bald auch hier zum Einsatz kommt, liegt deshalb an den Pflegeeinrichtungen und Ärzten. Dr. Brinkmann ist optimistisch: „Die Einführung der Videosprechstunde wäre ein großer Gewinn für unsere Region. Wir hoffen, dass die Veranstaltung das zeigen konnte, und dass jetzt zahlreiche Ärzte und Pflegeeinrichtungen eine Teilnahme in Erwägung ziehen. Erste Rückmeldungen sind durchweg positiv.“

## Über die eVi®

Die elektronische Visite (kurz eVi®) ist eine Anwendung für Videosprechstunden zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen Arzt und Patient. Die Software wird in der haus- und fachärztlichen Versorgung eingesetzt. Neben der Videokommunikation können mit der eVi® Dokumente datenschutzrechtlich sicher übermittelt werden. So fördert die eVi® die Erreichbarkeit und Vernetzung der ärztlichen und pflegerischen Versorgung.

Die eVi® ist in vielfältigen Anwendungsszenarien einsetzbar, um bei wachsendem Fachkräftemangel Personal zu entlasten, Wege zu sparen sowie den persönlichen Kontakt zum Patienten zu stärken.

Seit 2014 wurde die eVi® in zahlreichen Modellprojekten eingesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt. 2017 erreichte die eVi® als erste Videosprechstunde die Zulassung für die kassenärztliche Regelversorgung.

Entwickler der eVi® ist die La-Well Systems GmbH, ein Unternehmen der CompuGroup Medical SE.

Weitere Informationen unter [www.elvi.de](http://www.elvi.de).

## Pressekontakt

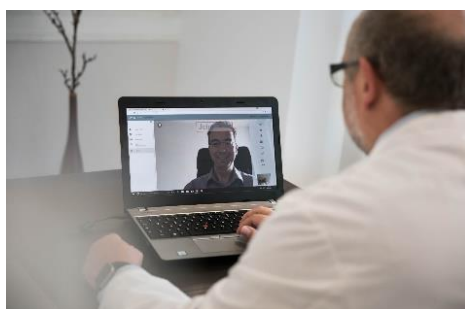
Simeon Atkinson

– Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –

E-Mail: [simeon.atkinson@reach-pr.de](mailto:simeon.atkinson@reach-pr.de)

Mobil: +49 (0) 157 / 86802867

Telefon: +49 (0) 5223 / 8197005



Gerne senden wir Ihnen hochauflösende Fotos zur Verwendung in Ihren Publikationen.